

Protokoll der Dekanatsjugendkammer der evangelischen Jugend im Dekanat Würzburg vom 26.11.2020 (per Zoom)

Anwesend: Alina Heußlein, Matthias Scheller, Paul Windolf, Samantha Hohnhaus, Lisa Schmachtenberger (bis 21.10 Uhr), Marie Fritze (ab 20.10 Uhr), Lea Conrad (bis 20 Uhr), Susanne Hötzel (bis 20 Uhr), Scarlett Vucic, Chris Brand, Emma Schroll, Viktoria Zorn, Magdalena Kurth (bis 20.30 Uhr), Marina Ferrara

TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der TO

Alina begrüßt alle Anwesenden. Matthias bittet, die Punkte „Haushalt 2021 EJ & Immerhin“ und „Anschaffungen“ vorzuziehen. Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen einstimmig angenommen.

TOP 2: Ich über mich

Jeder stellt sich kurz vor und erzählt etwas über sich, da Samantha und Marina das erste Mal an einer Sitzung teilnehmen.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls vom 29.10.2020

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Rückblick auf vergangene Veranstaltungen

- Taizé-Gebet
Als Ersatz für die „Nacht der Lichter“ fanden in diesem Jahr Taizé-Gebete an fünf verschiedenen Orten (Kloster Oberzell, St. Matthäus in Höchberg, St. Burkard, St. Johannis, Versöhnungskirche Zell) statt. Die Reaktionen waren sehr positiv, es wird überlegt, die Aktion nochmal im Frühjahr durchzuführen. Auch die Kooperationspartner in den verschiedenen Kirchen waren begeistert.
- „EJ-Diskutiert“
Beim letzten Mal ging es um Verschwörungstheorien. Die Teilnehmer der Diskussionsrunde haben in einem Workshop eigene Verschwörungstheorien aufgestellt und einander vorgestellt. Die letzte Runde von „EJ Diskutiert“ findet am 09.12. statt und befasst sich mit dem Thema „Wofür stehen wir als EJ?“.
- KV-Jugendbeauftragten- /JA-Treffen
Die Umfrage über die Gestaltung der Arbeit des Jugendwerks wurde vorgestellt und die verschiedenen Teilnehmer haben Feedback zum PUK-Prozess gegeben. Außerdem wurde die Jugendebene im Dekanat nochmal näher vorgestellt.
- Kirchenkreiskonferenz
Der Tag war in eine Themen- und Wahlteil aufgeteilt. Magdalena ist designierte stellvertretende GA-Vorsitzende, da sie die einzige Kandidatin war, die zur Wahl stand, jedoch muss noch das offizielle Wahlergebnis abgewartet werden.

TOP 5: Haushalt 2021 EJ & Immerhin

Magdalena stellt den Haushaltsentwurf vom Immerhin vor. Die Planung der Einnahmen wird um 1/3 verringert, da aufgrund der aktuellen Corona-Lage nur wenige Öffnungen möglich waren. Wir gehen davon aus, dass das „Umsonst & Draußen“-Festival 2021 stattfinden kann. Dorrt hat das Immerhin eine eigene Bühne, weshalb der Ausgabeposten

„Veranstaltungen“ um 500 € erhöht wurde. In den letzten beiden Jahren bekommt das Immerhin von einer Stiftung immer 10.000€ bzw. 20.000€ gespendet, diese Einnahme wird aber nur mit 1000 € in den Haushaltsentwurf eingeplant, da die feste Summe der Spende schwer zu planen ist. Sollte aus den Spenden ein Überschuss existieren, wird dieser auf das Rücklagenkonto überwiesen. Die Rücklagen sollen vor allem für den Umzug des Immerhin nach dem Abriss der Posthalle 2023 verwendet werden. Insgesamt belaufen sich Einnahmen und Ausgaben des Immerhin auf jeweils **43.020 €**.

Beschluss: Der Haushalt des Immerhin für das Jahr 2021 wird einstimmig mit Einnahmen und Ausgaben von 43.020 € von der Kammer beschlossen.

Matthias stellt den Haushaltsentwurf der EJ vor. Durch die Dekanatsumlage und die höheren Zuschüsse von politischen Gemeinden, niedrigere Zinsen, geringere Einnahmen bei Veranstaltungen und den niedrigeren Kosten für Ersätze/Erstattungen, der Wohnung in der Andreas-Grieser-Straße, die die EJ nicht mehr angemietet hat, den geringen Spenden und den zusätzlichen Personalkosten für Marina, die auch über den Haushalt laufen, belaufen sich die Einnahmen auf nun **82.468 €**. Die Ausgaben haben sich durch die Gehälter von Marina und Marie erhöht, ansonsten bleiben die meisten Beträge gleich. Die Reisekosten wurden aufgrund der aktuellen Pandemie-Lage herabgesetzt, die Kosten für Freizeiten aufgrund der hohen Nachfrage erhöht. 26 € bleiben für die Rücklagen übrig, sodass die Ausgaben sich auch auf **82.468 €** belaufen.

Beschluss: Der Haushalt der EJ für das Jahr 2021 wird einstimmig mit Einnahmen und Ausgaben von 82.468 € von der Kammer beschlossen.

Beschluss: Der Unterhaushalt „Freizeiten“ wird mit **47.240 €** Einnahmen bzw. Ausgaben einstimmig von der Kammer beschlossen, ebenso wie der Unterhaushalt „Seminare/Tagungen“ mit einem Ansatz von **11.490 €** an Einnahmen und Ausgaben.

TOP 6: Anschaffungen

Noch immer steht die Frage im Raum, ob eine T-Shirt-Druckmaschine angeschafft werden soll. Der Vorteil einer Siebdruckpresse ist, dass ein hochwertiger Druck dadurch möglich ist. Jedoch ist der Druck sehr aufwändig und mehrfarbiges Drucken nicht möglich. Eine Transferpresse mit Plotter kann zwar mehrfarbig auf mehrere Materialien drucken, jedoch ist der Druck nicht so hochwertig. Die Kammer einigt sich darauf, dass im Falle einer Anschaffung einer Druckmaschine eine einigt gekauft werden soll. Um die Kosten schneller wieder reinholen zu können, schlagen Magdalena und Paul vor, die Druckmaschine zum Verleih zu öffnen. Des Weiteren könnte sich die EJ die Druckmaschine und damit auch den Anschaffungspreis mit dem CVJM, dem Immerhin und verschiedenen Gemeinenden teilen. Marina erklärt sich bereit, sich in die Handhabung einer Siebdruckpresse einzuarbeiten. Sie und Scarlett werden sich bei der „Waldschänke Dornheim“ erkundigen, wie genau das Drucken mit einer Siebdruckpresse funktioniert und welches Modell zu empfehlen sind. Danach soll diese Anschaffung nochmal auf die Tagesordnung bei einer späteren Sitzung kommen, zusammen mit dem konkreten Vorschlag für ein Modell und dessen Preis. Die Entscheidung über die Anschaffung einer Siebdruckpresse wird erstmal vertagt.

Die EJ möchte einen neuen NAS-Server anschaffen, da der aktuell verwendete Server zu alt ist und von manchen Arbeitsplätzen nicht darauf zugegriffen werden kann. Ein neuer Server würde 589 € kosten, die Vorab-Installation würde sich auf 650 € belaufen, sodass die Kosten für einen neuen NAS-Server sich insgesamt auf **1.239 €** belaufen würden. Die Kammer beschließt einstimmig, dass ein neuer NAS-Server angeschafft werden soll. Matthias und Magdalena werden sich zusätzlich über günstigere Angebote für Server bzw. Installation informieren.

TOP 7: Berichte + Delegation KJR

Die EJ kooperiert mit dem Kreisjugendring (KJR) beim Kinderzeltlager, der Kindermusicalfreizeit und den Jugendfreizeiten. Es wurde bei der letzten Vollversammlung vom 19. November der Antrag gestellt, Storno-Kosten für entfallene Veranstaltungen (z.B. Konfi-Camp) zu bezuschussen. Diese Anträge gehen noch an den KJR Würzburg/Main-Spessart sowie den Stadtjugendring. Ab dem 01.01.2021 wird die alte Geschäftsführung aus dem KJR aus der Elternzeit zurückkehren, jedoch nur noch die Hälfte ihrer alten Stelle besetzen. Vom KJR gibt es eine

Danke-Aktion für alle Träger der JULEICA: am 04.12. findet ein Online-Escaperoom statt, bei dem jede_r Teilnehmer_in ein Snackpaket dazu bekommt.

Die EJ darf noch für den KJR Würzburg eine_n vierte_n ERstanz-Delegierte_n aufstellen. Matthias schlägt sich für diese Position vor.

Beschluss: Die Delegation wird mit 9 Stimmen dafür und einer Enthaltung beschlossen.

TOP 8: Soziale Aktion

Ab Januar 2021 unterstützt die EJ nicht mehr wie in den Jahren davor das Patenkind. Deshalb wird nun eine neue soziale Aktion gesucht. Als Vorschläge dafür werden Organisationen in der Umgebung wie die Bahnhofsmission, die Kindertafel oder die „Station Regenbogen“ genannt. Als Kompromiss wird vorgeschlagen, jedes Jahr eine neue Organisation zu unterstützen.

Beschluss: Die Kammer beschließt einstimmig, 2021 die Kindertafel Würzburg zu unterstützen.

TOP 9: Kammertermine

Die nächsten Kammertermine sind: **18.12.2020/26. 01.2021/25.02.2021, 19 Uhr/18.03.2021, 19 Uhr**

Als Termin für die nächste Klausurtagung wird vorläufig der **26.06.2021** festgelegt.

TOP 10: Vorschau Veranstaltungen

- Am 27.11. findet um 18 Uhr ein Jugendgottesdienst in Giebelstadt statt.
- Der Bezirksjugendring plant für den Tag des Ehrenamts am 05.12. von 17 bis 19 Uhr ein Online-Event mit Poetry-Slam und Lesungen über Zoom.
- Das Weihnachtsessen bei der nächsten Kammersitzung am 18.12. fällt leider aus. Die EJ bietet aber ab 16.30 Uhr den „EJ-Advent“ an. Die Kammersitzung könnte im Anschluss darauf stattfinden, sodass wenigstens „ein bisschen“ Weihnachten gefeiert werden könnte.
- Die Winterfreizeit der EJ ist zwar ausgebucht, jedoch ist noch nicht klar, ob sie aufgrund der aktuellen Corona-Lage stattfinden kann.
- Für die Fortbildung „EJ Update Krisenprävention“ am 16.01.2021 kann man sich noch auf der Homepage anmelden
- Im Februar findet außerdem der EJ-Aufbaukurs „Kochen für große Gruppen“ statt, bei dem die Jugendmitarbeiter von St. Paul bekocht werden.

TOP 11: Kurz & Bündig

- Update zum Haus in Michelrieth: der neue Boden ist nun eingebaut.
- Wir haben 1000,- € Corona-Hilfe vom BezJR erhalten.

TOP 12: Sonstiges aus den Reihen der Kammer-Mitglieder

TOP 13: Andacht

Marie hält eine schöne Andacht. Vielen Dank dafür!